

AK Botanik-Exkursion am 06.7.18 auf dem Gelände des ehem. Güterbahnhofs FR

Bei unbeständigem Sommerwetter mit kurzem Schauer konnten sich sieben Interessierte davon überzeugen, dass Bahnhofsgelände hotspots der Artenvielfalt sind (Gbf FR: ca. 380 Arten / 40 ha). Trotz bereits umfangreicher Bebauung bekamen wir einen Eindruck davon, wie sich hier ganz besondere Arten zusammenfinden: Ruderalflora! Viele Neophyten und „Eisenbahnwanderer“, z.B.

- *Senecio inaequidens*; Schmalblättriges Greiskraut; ein invasiver Neophyt aus Südafrika;
- *Lepidium virginicum*; Virginische Kresse (sehr ähnlich: *L. densiflorum*, *L. neglectum*; der Hautsaum der Samen ist bei *L. virginicum* und *L. neglectum* vorhanden, fehlt bei *L. densiflorum*)
- *Oenothera biennis* agg. (am Güterbahnhof wahrscheinlich; wir haben auf die Artbestimmung verzichtet); Gewöhnliche Nachtkerze; eingebürgerter Neophyt aus N-Amerika (1620 als Zierpfl. eingeführt)
- *Erigeron annuus*; Einjähriger Feinstrahl;
- *Conyza canadensis*; Katzenschweif, Kanadisches Berufkraut; in Rinnsteinen, auf Trümmerschutt etc.
- *Buddleja davidii*; Sommerflieder oder Fliederspeer; Pionierstrauch meist auf Kies, Herkunft China
- *Ailanthus altissima*; Götterbaum; invasiver Neophyt (China), breitet sich an Bahndämmen u. Straßen aus. Bl. 40-100 cm, max. 12 Fiederpaare, Fiederbl. am Grund asymmetr. gezähnt, mit 1 Drüse
Verwechslungsart *Rhus hirta*, Essigbaum: Bl. behaart, max. 50 cm, Fiederbl. symmetr., ungezähnt
- *Rubus armeniacus*; Armenische Brombeere; rotfüßige Stacheln, sehr große u. süße Früchte (verwildert aus Gärten!); extrem wüchsig (bis 10 m/a), verdrängt einheimische Brombeerarten
- *Petrorhagia saxifraga*; Steinbrech-Felsennelke (in Pflasterfugen am Treffpunkt); St. niederliegend-aufsteigend, Kelch mit kl. Hochbl.; Vgl. *Gypsophila muralis*: St. steif aufrecht, Kelch ohne Hochblätter
- *Malva moschata*; Moschusmalve; Blätter doppelt fiederteilig, Außenkelchbl. schmal lineal; vgl. *M. alcea*: Außenkelchbl. breit lanzettlich; dagegen *M. sylvestris*: Blätter 5-zählig gelappt
- *Saponaria officinalis*; Seifenkraut
- *Papaver dubium*; Saat-Mohn; Bl. kleiner u. heller als Klatschmohn; Kapsel kahl, keulenförmig;
- *Chaenorrhinum minus*; Kleines Leinkraut; Bl klein, bläulichweiß, mit offenem Schlund (vgl. *Linaria*)
- *Eupatorium cannabinum*; Wasserdost; wächst auch auf Kies und Schutt!
- *Tussilago farfara*; Huflattich; vorblütig: blüht im zeitigen Frühjahr blattlos, treibt dann erst Blätter
- *Centaurea* sp.: Hüllblattanhängsel dreieckig, regelmäßig gefranst (v.a. die unteren); In Frage kommen *C. nemoralis* und *C. pratensis* (die z.T. als Unterart von *C. jacea* geführt wird)
- *Pastinaca sativa* ssp. *sativa* var. *pratensis*; Wiesen-Pastinak; var. *sativa* liefert das Wurzelgemüse!
- *Onobrychis viciaefolia*; Futteresparsette; abgeblüht, mit stacheligen, asymm. eiförmigen Schoten
- *Verbascum densiflorum*; Großblütige Königskerze; wie *V. thapsus* (Kleinblütige Königskerze) Blätter auch oberseits dichtfilzig behaart; wenig verzweigt; *V. thapsus* hat Bl. weniger gekerbt, Blüten kleiner und mehr trichterig, kürzere Staubbeutel an den unteren beiden (kahlen) Staubfäden.
- *Sedum album*; Weißer Mauerpfeffer; vgl. *S. acre* (blüht gelb)
- *Berteroa incana*; Graukresse; einzige weiße Brassicaceae mit tief eingeschnittenen Kronblättern bei uns!
- *Picris hieracoides*; Gewöhnliches Bitterkraut; Bl. Gelb, Fr. m. Pappus, Stängel mit ganzrandigen B.; rau äußere Hüllblätter blattartig abstehend (ähnlich bei *Hieracium umbellatum*)
- *Cirsium vulgare*; Gewöhl. Kratzdistel; Gattg. *Cirsium* mit gefiederten Pappushaaren (vgl. *Carduus*: ungefiedert); Bedornete Blattzipfel in mehreren Ebenen angeordnet („3D-Blätter“) bei *C. eriophorum* und bei *C. vulgare*; *C. eriophorum* kommt in der Rheinebene nicht vor (weiter östlich häufig, bis zum Balkan)
- *Euphorbia lathyris*; Kreuzblättrige Wolfsmilch; Imposante, etwas sparrig wirkende Wolfsmilch mit über 1cm großen, dreiteilig kalotten-kugeligen Früchten (verwilderte Gartenpflanze)
- *Senecio erucifolius* (?); Raukenblättriges Greiskraut; vgl. *S. jakobaea*: Zungenblüten 10mm (S. e. 6-8mm), Fr. d. Zungenbl. kahl (S. e. alle Fr. behaart), max. 2 abstehende, kurze Außenhüllblätter (S. e. 3-8 lange), St.bl. mit vierteiligen Öhrchen, verbreiterten Blattzipfeln, unregelmäßig zerschlitzt (S. e. meist o. Öhrchen, Bl.zipfel lineal, kammartig, nach vorne gerichtet); Innenhülle m. schwarzen Spitzen (S. e. Spitzen heller); B.farbe goldgelb (S. e. heller gelb);
- *Verbascum blattaria* (fruchtend); Schabenkraut; kahl, dunkel, B.std. locker, B. gestielt ohne Vorbl.; RL3!
- *Trifolium arvense*; Hasenschwänzchen-Klee;
- *Inula conyzae*; Dürrwurz; B.köpfchen o. Zungenbl., Stängel rauhaarig, rotbraun, beblättert, verzweigt; Pfl. bildet Rosette aus, erst spät erscheint der Stängel m. Blütenstd.; Innere Hüllbl. anfangs rötlich, untere St.bl. gestielt, obere sitzend, zugespitzt eiförm., d'grün, gerunzelt, US behaart
- *Linaria vulgaris*; Gewöhnliches Leinkraut; Bl gelb, Schlund geschlossen (vgl. *Chaenorrhinum minus*)
- *Dipsacus fullonum*; Wilde Karde; B ganzrandig; vgl. *D. laciniatus*; schlitzblättr. K.; seltener; Kaiserstuhl!
- *Trifolium pratense*; Wiesenklee, Rotklee; Bl.köpfchen ungestielt, Stg. niederl.-aufstgd., gerne rot
- *Galeopsis angustifolia*; Schmalblättriger Hohlzahn; auf trockenen Steinschutt- u. Kiesböden, Pionierpflanze auf anthropogenen Ruderalstandorten! Dadurch evtl. in Ausbreitung, derzeit Vorkommen zerstreut. Siehe Foto v. Gudrun Seiffert im Anhang!